



Landgericht Halle

Weiterer Prozessauftakt im September

Betäubungsmittelhandel in Landsberg und Delitzsch

Tag, Uhrzeit

23.09.22, 09:00 , 06.10.22, 08:00 , 26.10.22, 11:00 , 01.11.22, 09:00

Raum 90

6 KLS 24/22

Dem im Juni 1985 geborenen Angeklagten wird unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge und bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vorgeworfen.

Der Angeklagte soll sich im April 2022 mit dem gesondert verfolgten K. (Az.: 5 KLS 14/22) in Landsberg, OT Peißen getroffen haben, um bei diesem ca. 199 Gramm Kokain und ca. 247 Gramm Methamphetamin zu erwerben. Am vereinbarten Treffpunkt soll der Angeklagte in das Fahrzeug des K. eingestiegen sein. Als die beiden realisiert haben sollen, dass sie polizeilich überwacht werden, soll der Angeklagte einen Teil der Betäubungsmittel aus dem fahrenden Fahrzeug geworfen haben.

Bei der Durchsuchung des Gartenhäuschens des Angeklagten in Delitzsch im April 2022 sollen ca. 477 Gramm Cannabis, die zum Weiterverkauf vorgesehen gewesen sein sollen, sowie eine Indooranlage mit 21 Cannabisjungpflanzen und ca. 5 Gramm Cannabisblüten sichergestellt worden sein. Zudem soll der Angeklagte zwei Macheten, einen Teleskopschlagstock, ein Beil und sieben Wurfmesser im Gartenhäuschen zur Absicherung der Drogengeschäfte deponiert haben.

Der Angeklagte hat die Tat 1 bestritten. Er hat angegeben, er habe keine Kaufabsicht bezüglich der Betäubungsmittel gehabt. Bezogen auf Tat 2 hat der Angeklagte angegeben, die Cannabispflanzen seien zum Eigenbedarf bestimmt gewesen. Im Fall einer Verurteilung droht eine Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die genannten Verfahren noch nicht rechtskräftig abgeschlossen sind und jeder Angeklagte bis zum rechtsförmlich erbrachten Beweis seiner Schuld als unschuldig gilt (Unschuldsvermutung). Die Klärung, ob die in der

Anklage erhobenen Vorwürfe berechtigt sind, ist Gegenstand der gerichtlichen Hauptverhandlung.

Impressum:

Landgericht Halle

Pressestelle

Hansering 13

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 220-3134

Fax: 0345 220-3379

Mail: presse.lg-hal@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-hal.sachsen-anhalt.de